Vertilgung der Rebichädlinge.

Der humor auf der Internationalen hugiene Ausstellung in Dresden.

Sumor, dieses sebensprüßende Serdseuer des Herzens, dieses Universal-Stirter gegen Spoodondrie und Misantskropie ilt köder auch hygienisch von hoher Bedeutung. Die engen Beziehungen des Jumors aur Sygiene wurden vor einiger Zeit durch Berselbung des medizinischen Chrendottors an unsern großen Homoriken Wilhelm Raabe kundgetan. In sauniger Weise bemerkte

das sonst so feterliche Diplom, daß der Humor tein geringeres Huch auf der Internationalen Hygiene. Auch auf der Internationalen Hygiene. Auch auf der Internationalen Hygiene. Auch auf der Internationalen Hygiene Recht. Bir denken dabei nicht an jenen sauten Humor, der in der Form von allerham Bergnisgungsetablissements und Belustignspstäter met Ausstellung eine Stätte dat, sowdern an jenen stillen Humor, der die Huchten Isipel seines Schellengewandes wischen Deste her seine num der Verlagen der der Ausstellung aufleuchten läßt. Jumal in der unposanten Halle "Der Menich" führt das Bestreben der Aussiellung, möglichst der Aussiellung, möglichst populär und einbrudsvoll auf die Belusfer zu wirfen, zur Berwendung von Darstellungen, die behaglichen Humor derbreiten. So sätt uns in der Erupe "Ernährung" eine Tasel mit einer Schülfel voll Würste auf, unter der die Worte prangen: "Wurst ist Vertrauenssache".

"Wurft ift Bertrauensfache".

Auf der dilbliden Daritellung der Ausgaben des Deutschen Reiches find die Reichschulden in launiger Form durch einen Turm teerstebender Kassenschafte bezeichnet. Ein lustiges Bild von Feter Breugbes letellt in der Gelchickte der Letbestsbungen "Spielende Kinder" dar in der gangen behaglichen Gemittlichkeit, die den heiter dasseichnet.

Die Gruppe "Sahnertrankungen" ist sinnig geschmidt mit einem Ausschaftlich was die Brussenschaftlich uns die einem Ausschaftlich was die Brussenschaftlich uns die einem Ausschaftlich aus die Brussenschaftlich und ber Itossenschaftlich wird einem Ausschaftlich und der Jahnschmerzen:

"Das Zahnweh subjektiv genommen, ift ohne Zweifel unwilltommen."

In der Gruppe "Aleidung" amüfiert man sich über verlchiedene Modesarikaturen, die Reifrod und Schleppe in höchter Bollendung darstellen. Auch das Spottbild von Wendler, auf dem ein Junge sich auf das hohe "Eul de Paris" einer Modenärrin geschwungen hat, mit der Unterschrift "Haernse, es list einer hinten druff", wird manchen Spaß bereiten.
Untfreimissionen Kumar hieset des Wartes in der Anderschleiber der

wird manchem Spaß bereiten. Unfreiwilligen humor bietet der "Berfuch für die Ausstellung eines Bedauungsplanes einer Handels und Gewerbestabt nach hygtenischen Grundläsen". Außer den neuesten Errungenschaften licht man, daß der Friedhof dieser idealen Stadt in unmittelbarer Nähe ess Krankenhauses verlegt ist. Sollte darin nicht unwiltelbarer Sähe des Krankenhauses verlegt ist. Sollte darin nicht unwiltslürtig eine zarte Anspielung liegen?
Sohr lustig sind jerner vier Aufnahmen, die uns in der Abstellung "Bett" in die Augen sallen. Der Photograph hat die verschiedenen Stellungen eines Bennbruders auf einer "Bant dei Muter Grin" selgehalten und da gegen die Bilder deutsch, wie unbequem und ungesund diese Schlafielen sind, denn der Koschlafende das leine Seeflungen sortruchfend gemechselt. Nun das hat wohl seder im eignen Leben studiert, der einmal eine Nacht auf den harten Bänken eines Coupés dritter Gite kampieren mußte.

muste. Erzieherilden Humor loll die Austellung von Vilbern verschiedener Topen von Tenters "Bauern im Wittebaus um 1650" und die den Tripen von Tenters "Bauern im Wittebaus um 1650" und die Defannten Trinferphyliognomien eines Grüßner ("Hafiligi" und "Drei Wilmönner"), harfwager (Vierpelitifter) dien, Noch frasser jate die die Austelle die Vierpelitifter die Austelle die Vierpelitifter die

"Ich bin ein rechter weinschlauch, Kir auff die Radwerb meine bauch. Ich hab mir zogen einen fansten bachen Un mag mir senn jeht wol gelachen."

an mag mir jent wol gelachen."
In der Armpe "Bolfskransseher" sehen wir in der Unterabietlung "Brilhere Anschauungen über Kransseht und Sterben" einige sehr dassische Kartschuren, die das Kurpfulchertum versworten. So zeigt uns ein Spottbild des Dottors Wurmbart einen Arz, der die Kransseht aus dem Kransen herauszudehillteren bemüßt ist Das beitere Vid von Franz hals "Das Karrenstellen in der Kopfant von gelftigen Kransseher der der der der der Kopfant von gelftigen Kransseher zu furseren beitrest il. Sehr nett ill auch der Kupferftich aus dem Jahre 1809, der den Arzt als Gott, Engel. Mensch und Teusel darziellt. Darunter lieben die bezeichnenden Worter

"Ein Arzt brei Angesichter hat, dem Engel gleich gibt er dem Kranken Nat hilf er ihm aus seiner Not gleicht er iden dem lieben Gott, Wenn er aber um Cohn aulpricht, hat er ein teuslisch Angesicht."

Es würde über ben Rahmen biefer Plauberei hinausgeben, wallten wir auf das noch außerordentlich achfreiche Auftreten des Humars in den übrigen Gellen eingeben und jene Art von Jumor auf der Bergnügungsvierteln geboten wird. Es liegt dei der Hergnügungsvierteln geboten wird. Es liegt dei der Hygiene-Kausflellung siestellung in Seifreden von, die Beleiftung des Zeitreden von die Beleiftung der Darfteilung zum Ausbruck au bringen.

Gerichtsverhandlungen.

Straffammer.

Salle a. S., 21, Juli.

Gin alter Giinber.

Der 56iährige Juvalibe und Armenhäusler Friedrich Koch in Deltisch brang am 25. April widerrechtlich in die Abohnung einer Frau ein, trosbem ihm biele das Haus verboten hatte. Er ver-griff fich dann in ihrer Abwelenheit an ihrer 13jührigen Tochter

Um einen Sund.

Um einen Hund.
Am 6, Mätz wurde einem Jiegeletarbeiter in Unterteutschaf ein junger Forterrier im Betre von 20 Mart gestohlen.
Wehrere jugendliche Arbeiter begegneten auf dem Wege zum Bahnsofe einem Manne, der einen sich sträubenden Forterier von Gahnstichem Aussichen wie der vermiste an einem Vindam hinter überlimmtheit der Leitigten sich mehrmals wegen Diehstahls vordettasten Arbeiter Jachäus aus Langendogen erfannt haben. Jachäus beitritt vor der hiefigen Strassammer aufs lebhaftest debe Ghuld. "Ich wie von misch niche" Das Gericht hieft ihn aber sir den von diese Arbeiter der die sie der Verlagen der Verlagen kindamer aufs lebhaftest der Gerän zu konner aufs lebhaftest eine der Arbeiten der die der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen zu vollen.

Ameischafter Geilteswitzunkand

3meifelhafter Geifteszuftanb.

Sweischafter Geilteszultand.

Ein 27jährlger, son mehrmals vorbestrafter Handlungsgehilfe schüber, son mehrmals vorbestrafter Handlungsgehilfe schüber werter Buchbruckerein, darunter auch eine bielige, durch allersei Schwinbeleien wie singetre Bestellungen, falsche Angaben über Berlagssizenzen ulm. mehr oder minder erhebitig. Der hiefigen Buchdruckert unterschlag er auch noch 600 Mart einschliertes Geld. Es schweben gegen ihn noch au mehreren nabern Orten Ertspersähren. Nach dem Gutachten des hiefigen Gerichteatztes leidet er an moralischem Schwachstun, der sich in extremer Genukluckt, auch auf sexuellem Gehauchfinn, der sich in extremer Genukluckt, auch auf sexuellem Gehere, und in unflundiger Verschwendung äußert. Auch joll er schon breima Seckstmarbenung einen mährend leiner biesigen Untersuchungsbaft. Die Ertastammer beschlöß, ihn zur Seschäufung und Untersuchung seines Geisteszustandes auf 6 Wochen einer Irrenanstat zu isberweisen.

Er beftiehlt feinen Dienftheren.

Der 35jährige Arbeiter Frang Molcinsft in Rotikld entmenbete einem Kitterautsvächer, bei bem er leit längerer Zeit in Arbeit finnb, fortgeseht Kartoffeln, Schrot und Stroß in größerer Wenge, Seine Beruntreuungen mutden dem Dieufiberen ichliestisch durch einen anonymen Brief einer Frau, die fich mit Rofeinstis Jamilie enten anonymen Brief einer Krau, die fich mit Rofeinstis Jamilie werkeinbet hatte, verrachen. Eine Jaussuchung ferderte allein 1314 Jentner gestoksener Kartoffeln zutage. Roseinsti vermutete

ROM

Weltausstellung

für Kunst, Architektur, Volkskunde, Archäologie, Musik, Geschichte der Künste. - Sport- und Volksfeste, Kongresse. D. Sondergesetze werden v. 1.111.-31. X. ansserordentliche Verginstugungen a. d. ital. Rahuen gewährt, Verzeichn d. Vorteile u. Päne der Ansstellungen im "Deutschen Fahrplan für Italien." Pr. M. 1.— (Vertr., Lorenz-Freiburg i. Br.). F. billing Unterkunit ist durch d. offiziellen Verzehrsverein gesergt.

Vom Montag, den 23. Juli, ab gelangen die während des lebhaften Geschäftes in den letzten Wochen angesammelten grossen Mengen

sowie die zurückgesetzten Bestände in Damen- und Kinder-Konfektion. Unterröcke, Schürzen, fertige Wäsche und Restbestände von Kleider-Stoffen, Seidenwaren, Tüll-, Spitzen- u. Spachtelstoffen, Besätzen, Stickereien, Leinen- und Baumwollwaren, Wäschestoffen, Gardinen, Möbelstoffen, Vorhangstoffen etc. etc.

zu wirklichen Spottpreisen

Brummer & Benjamin, Grosse Ulrichstrasse 22/23.



einen Mitarbeiter als Denunzianten und verletzte ihm am 13. April mehrere heftige Auftritte mit dem beleidigenden Juruse: "Du bist ein Stromer und Baggabund, du hasse verraten!" Der Getretene litt 8 Tage lang am Schwerzen und zog einen Aratz zu Rate. Roseinstis Straftaten tamen zunächst vor das Bitterzelder Schöffengericht, das sich indes sier unzufändig erklärte, well in einem der zur Antlage sehenden fälle schwerzer bebitahl worliege. Die Strassammer prach Roseinsti nach umfangreicher Beweis-aufnahme des schwerzen und einschen besschabt wer Körper-verlezung schwerzen und einzigen besschabt werden. Gefängnis, Auch er will sich bei diesem Urteil nicht beruchigen.

Roch ein alter Gunber.

Auch der Szjäfrige Auffülttere Eduard Richert aus Raduly machte lich auf seine alten Tage noch unzüchtiger Hondlungen an zwei bortigen Schulmäden ichuldig. Er ist gleichfalls ichon öfter vorbestraft, auch wegen Sittlickseitsverbrechens. Die Straf-lammer versagte ihm bie Jubiligung mildernder Umstände und verurellte ihn zu der Jahren Jucksiaus und fünf Jahren Ehr-verlust; auch versügte sie seine sofortige Inhasinahme.

Ein Defferftich.

Baftpflicht der Bahn und eigenes Verschulden des Reisenden.

(Nachbrud perboten.)

Als ber Baumeister G. am Abend des 2. Wai 1908 einen in Feldmoching (Bayern) angekommenen Eisenbalagug verlösen. Die katien die Verlögigenen gehen wolkte, wurde er von einem die katien die Verlögigenen gehen wolkte, wurde er von einem die katien die Scheinen gehen wolkte, wurde er von einem die Katien die Scheinen gehen wolkte, wurde er von einem die Katien die Scheinen gehen wolkte, wurde er von einem die Katien die Scheinen gehen wolkte, wurde er von einem die Katien die Scheinen gehen wolkte, wurde er von einem die Katien die Katien die Katien die die verlögigen kein de noch einer die Katien die die Katien die Katien

bätte, so würde er den Schnellzug sofort bemerkt haben und es also leicht haben vermeiden können, diesem so nach zu kommen, daß er erfagt wurde. Sein Berhalten war daber in vollem Grace sahriffig, und das eigene Berschülden im Sinne des § 1 des Hafterstätten es hatterstäte, daß die vom Beruhungsgerichte daneden hervorgehobenen Entschungungsgrüche es rechtsertigen, daß es die Klage nicht ganz abgewiesen hat.

Theater und Musik.

Bühnendronik.

Aihnendronik.

Aus München wird dem "B. T." berichtet: Die fi ädtischen Kollegien haben Donnerstag für die Festsprefe im Pringregententheater wieder einen Zuschuß von 61000 Mart bewilligt; fenner wurde im Gemeinbefollegium beantragt, für Volfsvorstellungen im Pringregenten, henry Volfsvorstellungen im Pringregenten, ohle und Residengabeater von seinen der Gemeinde die Summe von 20000 Nart zu genehmigen.

s. "Glaube und Heibengtheater von seinerhiede der Tegernseer geworden. Der Bersuch, das Schönherriche Bauernbrama im oberbapertichen Dialett auf der Volgensehmigen. Siehen der Volgensehmigen zu geben, sit — wie uns aus Egen gemesket wird überraschap zut geglückt. Wiches Vong als Kott und Anna Deng als Kottin (die einzige, die den tirofer Dialett sprach) boten schensuchte Gestalten. Ludwig Thoma wohnte der Ausstüßtrung bei.

3enjurverbot. Aus Berlin mird gemelbet: Die Berliner Zenjur hat im "Modernen Theater" die Aufführung des politischen Tramas "Wahn" von Jakob Scheref verboten.

glüßenden Sonne zu leiden und auch mit Energie gegen heitige Luftmirbel anzukämpfen, welche die Sithe hervorrief. Den Diftanz-reford hielt, wie wir dem Jech-Anzi's entrehymen, zulest der Bessier Olfeslagers, der vor einigen Tagen in Früssel, nie einem Bleitoleinbeder 625 Allometer zurüdlegte. Den Dauer-reford datte leit dem vergangenen Sahre noch immer hentp Her-reford datte leit dem vergangenen Sahre noch immer hentp Her-kloparat, mie bertichte, vor furzem auch einen neum Hohentend geschaffen, indem er bis zu 3290 Meter Höhe aufstieg.

Bur Sahrt bes Luftichiffes "Schwaben".

Ueber bie lette Fahrt bes Luftichiffes "Schwaben" nach bem Biermalbitätter Gee und jurud wird aus Friedrichshafen noch be-

Schwerer Unfall eines Militärfliegers.

Wie aus Paris gemelbe mit, litizste auf bem Lagerfelde von Bethenn bei Reims ber Militärstieger Leutinant Girard mit einem Zweibeker, den ein heitiger Windsich in 50 Meter Höße zur Erde schleuberte. Der Apparatz gerforag in vier Teile. Leut-nant Girard, der zehlreiche Munden im Gesicht und am Körpri-erstitten hat, vermochte sich leibst aus den Trümmern herauszu-arbeiten, verlor aber dann die Bessinung. Man bestärsche daß der Avlaitste schwere innere Verlegungen erstitten hat.

Landung eines deutschen Ballons in Frankreich. Ein deutscher Ballon mit einem Leutnant und zwei Mann ist, von Brunath dei Straßburg fommend, bet Spinaf gelandet. Der Ballon wurde entsetert, Die Julassen wurden aufgesotect, sich dem Millitär. gouverneur zur Bersügung zu stellen.

Vermischtes.

36 000 Arbeiter brotlos.

Aus Christian ia mitd gemeldet:
Auf Verantassung des Ministervässenten Konow waren
lang zeit hindurch Verhandlungen gesibt worden, um den
großen Arbeitsfonflitz zu dereben. Dies sim dummelsendistig abgebroßen worden, nachdem sowohl Arbeitgeber als
auch Arbeitnehmer einen Verschiedung der Streitziseiten durch ein Schiedung der Streitziseiten durch ein Schiedung der Mendellung der Streitziseiten durch ein Schiedungen zu führeltze in Christiania und Amgebung sind jeht arbeitsfos. Es
verlautet, die Venovations und Straßenbahnarbeiter werden den Sympathiesitert erstären.

Muf ber Jago nach ben Räubern Richters.

Anf der Jagd nach den Räubern Richters. Die türklichen Schörben erhielten eine vertrauliche Nachricht, wonach sich die Räuber Richters mit ihrem Gefangenen im Öörschen Kermitkel aufhalten sollten. Man blodierte das breißig Jäufern besiehende Öörschen noch nachts. Der Generalstassmazior Serveck-Vel ielhe ließ eingehende Saussuchungen vernehmen und die Einwohner verhören. Alle Verliede wurden durchjucht, jedoch nichts Verdochungen gefunden. Samid-Abei begaf ich inzwischen nach Kotowa, um dort die Verfolgung zu leiten.





Streit ber Strafenbahner

Strahburg, 22. Juli. Der Strahendaner.

Strahburg, 22. Juli. Der Strahen bahn verkehr zuhte am Freitag abend vollständig, nachmittags fonnte der Betrieb noch aufrecht erhalten werden. Imissen Archeitswilligen und Ausständissen fam es auchtigen Aufanmenstößen, da die Ausständissen die Bultge Einstellung der Arbeit erzwingen wollten. Dem Bütnermeister Dr. Echwander boten die Ausständissen das Amteines Schiederichters an, doch bleibt es fraglich, od die Direktion diese Ausständissen der Vereits der Depotarbeiter die Kolle eines Schiederichters abgelehnt hat.

Unmetter.

Alagenfurt, 22. Juli. Mährend eines heftigen Ge-witters ichtug der Bits in St. Urban in ein Gehölt, das dem Bauern Latiching gehört, ein, er tötete 2 Kinder, ein Mädden mutde ichwer verletzt.

Dorfbrand.

am und ber ine iid= ilfo tel=

ter als See luft

rh ihe ut=

Debenburg, 22. Juli. Die aus 100 Sütten bestehenbe Bigeunersiedlung Goorvan wurde von einem Brand bimgesucht, 10 Kinder find in den Flammen umgekommen.

Rlichtiger Defraubant. Bubapeft, 22 Juli. Der Koffierer Gefete, ber bei ber Sparigle von Sasolupar angestellt war, ift nach Unterschlagung von 200000 Kronen flichtig ge-

Jugentgleitung. Aus Breslau wird gemeldet: Zwijchen Haullinenichacht und Normahülte bei Beuthen entgleiste ein Schmahulte bei Beuthen entgleiste ein Schmahulten und zwei Wagen küntzten um, acht wettere Wagen entgleisten. Der Vesetreschünkers Bruriara, der Stiffsbeiger Ortel und der Stiffsbemier Erufara, der Stiffsbeiger Ortel und der Stoffsbemier Enche entstellten Verlegungen und wurden in des Vegutschüper Rrankendaus überführt. Die Ursache der Entgleitung ist noch unselnen

bekannt.

Gemeinschaftlich in den Tod. Aus ham burg wird gemeldet: Der 59 Jahre alte Dentist Paul und die Bischrieg geschiedene Ehefrau Kibbel, die ein Liebesverfältnis miteinander unterhelten, tupten nach Lübed, um dier ge mein in signaftlich in den Tod zu gehen. Nachdem sie in einem Gartensofal reichich Bier getrunken hatten, erhängte sich der Nann in der Toliette, möhrend der Arau eine größere Menge Oplof zu sich nachm. Sie liegt hoffnungssos danieder.

Im Bett verbrannt. In Minden ift der trant au Bett liegende 78 Jahre alie Ingenieur a. D. Alops Schwind beim Angünden des Nachtlichtes hilflos im Bett verbrannt.

5 Arbeiter verschüttet. In Düngling in Riederbayern find beim Abbruch eines hauses durch Einstützen des Mauerwerts fünf Arbeiter verschäftliet worden. Drei donon waren tot, zwei davon schwer verlegt aus den Schutthausen hertorgeholt.

Dammbruch. Aus Samburg wird gemeldet: Bei Rends-burg fit in der Röhe der Drehbrücke Freitag ein erheblicher Dammrutscher erfolgt. Es litizien 11 Arbeitswagen in den Kaifer Wilhelm-Kanal. Der Bremfer rettete sich durch Abspringen. Durch die 6 Meter breite Dammbruchöffnung drang das Wasser in das neue Kanalbett ein, so daß eine große Arbeitsstörung eintrat

Die Rosten bes Erippen-Prozesses. Donnerstag wurden in einem Blaubuche die Rosten des Erippenprozesses veröffentlicht. Der berfismte Fall hat dem englischen Staat 25 540 Mark gekostet.

Ettrunten. Aus Deutschöred in Bohmen mird gemelbet: Der Landesgerichtsrat und Bezirtsvorlieber Franz Rochafa murde in einer Babetabine ber hieligen Schwimmschule von einer Ohnmacht befallen und ertrant, ese der Unfall bemertt murde.

Großer Balbbrand. 3wijden Freienhagen und Landau ift ein großer Walbbrand ausgebrochen, der fich infolge ber herrichen-

den Dütre beretts über ein Gelande von 100 Hettar ausgebehnt hat. Etma 60 Heftar Fichienwald find bereits vom Jeuer vo ex-nick tet worden. Aus allen umliegenden Oxilisheiten und aus aus Kassel sind Mannschaften aur Bekämpfung des Brandes abge-

gangen.
Beensteinbuesse. Aus Baris wird gemeldet: Das seit längerer Zeit vorbereitete Duess zwissen herry Bernstein und Dau-bet ist Freitag abend 6 Ust im Prinzenpart det Partis zum Aus-trag gesommen. Ein zweimaliger Ausgemochses war und but ritz Dann wurde der Zweitamps auf Degen sortgesetzt. Bernstein erlitt eine seich Verletzung am Armgelenst, während sein Gegner schwerzeitetzt wurde. Beide Herren gingen un-versöhnt auseinander.

Mieder ein Cholerajall in Trieft? Freitag ist ber Laternen-anzünder Batorac unter choleraverdächtigen Symptomen er-trantt. Die bakteriologische Untersuchung hat Cholera asiatica

Nathengeln gegen die Cholera in Frankrich. Die Morgenblätter berichten, daß zwei Italiener die aus Gagerta zugereift famen, um an der St. Etienner Glashütte zu arbeiten, don genen der Gantidischehörben eingehend unterlugt und aufgetem zwei Lage unter ätztlicher Beobachtung gestellt worden sind. Das geschah, damit jede Einschleppung von Thoserafällen verhindert wird.
Duch den Vermelkanal. Laut Meldung aus Casais ist der Schwimmer Wolf, der bereits zahlreiche mißglückte Weitungen den Kernelkanal zu durchgeneren, wiederum bereit, den Kanal zu durchschwimmen. Bei den äußeren Umständen hat er diesemal große Aussicht auf Erfolg.
Aber sind die Totolen Verüsselen der Verüssel auf der Verläugen geschen der Verläugen kanal von Charlerois die Leichen eines Mannes, einer Frau und eines Kindes. Die Johntität famte bisher noch nicht seitgessellt werden. Man glaubt jedoch, daß die Unglücklichen aus Rot getrießen, aus dem Leben geschieden sind.

Standesamts-Nachrichten.

Salle-Norb, 21. Juli 1911. Der Oberfellner Abolf Robitich, Wilhelmftr. 2,

Mujeboten: Der Oberfellner Molf Robiglich, Wilhelmitt. 2, u. Anna Fisiker, Weimar.
Geboren: Dem Keldausseher Zohann Mathiet S. Stanislaus, Getoren: Dem Arbeiter Otto Beder T. Silvapard, Corgie Brunnenhit. 65. Dem Frieur May Schoeler T. Citabeth, Lubw. Muchereritt. 27. Dem Telegraphenarbeiter Otto Röhmer T. Marie, Ulbrechift. 24. Seiterben: Anna Dankert aus Großammensbeen, 19 J., Diakonisjendhus. Des Arbeiters Karl Gisner S. Karl, 6 Mon., Große Brunnensit. 51 a.

Srunnenftr. 51 a.

Salfe-Güb, 21. Juli 1911.

Aufgeboten: Der Bostbote Albert Hunger, Barkit. 13. u.

Aufgeboten: Der Bostbote Albert Hunger, Barkit. 13. u.

Elle Schulge, Liebenauerlir. 14.

Geboren: Dem Kauarbeiter Heitz Ische E. Werner, Jacobstraße 47. Dem Arbeiter Wartin Kaymierzgaf aus Sandersborf T. Martho, Klinif. Dem Kaufmann Ernst Zergiebef S. Berner, Gr. Steinftr. 76. Dem Tijdfer Karl Bachmann T. Anna, Lubwigstraße 21. Dem Schriftsper Karl Hummler S. Fritz, Kaffinerie-

litaje 20.

Sejloeben: Des Arbeiters Rubolf Radüngel S. Otto, 5 Z., Klinit. Des Orehorgelipielers Guitav Duit S. Karl, 1 X., Weingärten 21. Der Elektromonteur Wilselm Rehling aus Reibeburg. 17 Z., Eligheefis-Kranfenbaus. Die Viltiwe Chritiane Groß geb. Schwalenberg, 60 Z., Beefeneritz. 10. Des Arbeiters Kriedrich Dietifg S. Kaul, 2 Won., Natswerber 4. Des Webellichsjers Willy Wölfer S. Erich, 6 Won., Toritz. 53. Des Hommers Ernit Schnerpe S. Artur, 2 Won., Aggisvorieritz. 6. Des Schaftarbeiters Wartin Breifinst S. Wartin, 7 Won., Thirthyperitz. 29.

Unswärtige Aufgedore:

**Tor Schlaire D. W. Schummer, M. W. Gunze, Somburg.

Der Schleifer D. M. Stummer u. A. M. Runge, Samburg

Der Raufmann Comund Saalheim, Wittenberg, u. S. M. 31mmer-mann, Groß-Salza. Der Landwirt D. A. G. von Lieres und Wilfau, Bischofswalde, u. J. B. J. F. H. N. Richter, Roltod.

Hus dem Leserkreise.

(Für die Berbssentlichungen unter bieser lleberichrift über-nimmt die Nedaction feinerlei Berantwortung; für sie bleibt auf Grund des § 21 216, 2 des Prefgeses in vollem Umlange der Einsender verantwortlich.) in vollen Umfange der Ginjenoer v

Die großen Sutnabeln

Die gesen hutnadeln mander Damen lind gewiß ichon vielen Gegenitand nachenklicher Betrachtung gewesen, wenn sie an den krämpenlosen Hite beisigärigen Sommermode singerlang beraussfarren. Man kann als Nachbar in der Elektrischen den Gedennten an Verleigungen besonders der Augen nicht immer unterdrücken, und es sit tatjäcklich auch ichon viel vorgekommen. Der Zusalt will, daß mit jett ein zw ei si driges K in de nagessicht wurde, des and dem Arme seine Rutter vor einem Schaufenker durch eine solchen Jethe Urte eine da dern de ner de der eine da dern de ner de der den de der de der de der de kanne de kannen de der Auftentätertn kefaunt ist, wird sie zwirechtlich, vielleicht auch itrastechtlich be- landt werden.

tetalnit ist, wird die givitregiting, verleicht auch itrafregiting de-langt werden. Den Zeitungen nach ist irgendwo (gar ein Kind durch einen Hubachelitig in die Schäfe mit anschließender Hinhautentglindung getötet worden. Die große Gefährlichfeit haben auch schon verschiedene Eisenbahndirektionen und Vollzeitverwaltungen durch Ver-bete bestätigt.

bote bestatigt.
Sollten nicht in Salle Schutglappen, die noch bagu als Schmud. stüde gearbeitet fein können, einzuführen fein?

Dr. Baul. Mugenarat.

Salleicher Marttbericht

pom 2	2. Juit.	
bef . 1,10—1,20 M. hdf . 0,76—0,75 hdf . 0,76—0,75 hdf . 2,00—2,75 cf . 1,00—3,00 cf . 2,50 - 3,50 df . 5,00—6,00 hant . 0,00—1,20 hd . 0,15 - 0,25 hd . 0,15 - 0,25 hd . 0,50—1,50 hd . 0,50—1,50 hd . 0,40—0,55 hd . 0,40—0,55 hd . 0,23 hd . 2,50—2,3 hd . 2,50—2,50—2,50—2,50—2,50—2,50—2,50—2,50—	Edutenerblen Aft. Grüne Bohnen Ph. Grüne Bohnen Ph. Grüne Politik von Gere. Eduten von Gere. Edutenerbli von Ett. Nohrrüben 1, Mil. Nohlrabi von Edit. Nahlrabi von Edit. Nahlrabi von Edit. Nahlrabi von Edit. Nahlrabi von Bib. Autoffess von Aft. Edweinestelig Aft. Kammesseligt	$\begin{array}{c} 0.18-0.201\\ 0.18-0.20\\ 0.03-0.06\\ 0.03-0.08\\ 0.05-0.09\\ 0.15-0.30\\ 0.02-0.05\\ 0.02-0.03\\ 0.05-0.06\\ 0.08-0.10\\ 0.06-0.07\\ 0.76-0.85\\ 0.70-0.84\\ 0.65-0.95\\ \end{array}$
n " 0,18-0,20 "	Ralbfleisch .	0,90-1,20

Meteorologifche Station.

Tauben, jg., p. A Kirichen pro Bir Birnen pro Bir Gurten pro Go

Beibelbeeren p. Erdbeeren pro Stackelbeeren Johannisbeeren

ed emiliopäda seannas.	21. Juli 9 Uhr abends	22. Juli 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	762,3	762,6
Thermometer Celftus	18,1	28,0
Nel. Feuchtigfeit	89°!	66°/
Wind	23 1	© 20 2

Maximum der Temperatur am 21. Juli: 25,8°C, Minimum in der Nacht vom 21. Juli: 1111 22. Juli: 15,7°C, Rieberichligae am 22. Juli: 7 Uhr morgens: 0.6 auch Florabad. Walfernörme am 22. Juli: 211/1°C.

Wetter-Musfichten.

23 Juli: Geiter bei Wolfenzug, warm, windig. 24 Juli: Sichwül, warm, beiter, Neigung zu Gewitler. 25 Juli: Bewölft, eils heiter, schwül, warm, Gewitter. 26 Juli: Bielfach heiter, warm, furchweise Gewitter.

Einen

Mohren

weiss

waschen

Seifo

dem modernen, selbsttätigen, völlig unschädlichen Wasch-mittel nicht, aber selbst die schmutzigste

Masche macht es schneeweiss.

Preis pro 1/1 Pfund nur 50 Pfg. in Original-Packungen, überall su haben.

Ociwerke J. E. De Bruyn, Emmerich, Fabriken: Emmerich, Termonde, Baesrode, Wien, Olten,

General-Vertrieb und Lager Adolf Holzapfel, Leipzig, Königstr. 12.

Stroh. Heu, Häcksel,

aller Sorten offerieren preiswert fret Waggon allen Stationen. n. biffig vert. Merfeburgers. 34 II. Franz Max Leidhold, G. m. b.H., Siffett, große Boften verfauft Straffnub, Zeleph. 46 n. 48.

2 Baar 7 jährige 1, hannoversche Rappen

noch gut auf Beinen, flott und zuglest verkaufen billig Gebr. Korston, Pferdehandig., Edthen t. Anhalt. Deutsch. Schäferh. (Ride)

Kyffhäuserhütte Artern.



Akra-Motordreschmaschinen

mit und ohne Sicherheits-Selbsteinleger.
Unbedingte Zuverlässigkeit im Betriebe. Dauerhafteste mit den modernsten Mitteln der Neuzoit ausgestattete Maschine. Für Dauerbeirieb hervorragend geeignet. Weitgehendste Garantie in Leistung und Haltbarkeit.

Offerten und Vertreterbesuch unentgelitieh.

Maimon-Tee, ibeales Sausmittel aur Bintreintaungofer, befeitigt Stublverhopung, Ropiffmurgen, Samoreholben, Santaueifila. Ed. 100 .46 . aun Mart.

Zentralheizungen,



Spezialität: fagenheizungen vom Küchenherde aus Mannen- u. Brausebäder. Fr. Noll, Halle S.

Osendorferstrasse 6.
Pa. Referenzen, Fernsprecher 899.
Gegr. 1889.
Ausgeführte Etagenbeizungen stehen auf Wunsch stets zur Besichtigung.

Die Angst

Zahnziehen, 30 die fo viele Zahnleidende von einer rechtzeitigen Beseitigung ichmerzhafter in vereiterter Zähne abhält, ift seit ber Ammendung meines unübertroffenen derlichen Betäubungsmittels

bung meines untbertroffenen briffichen Betäubungsmittels
völlig grundlos geworden.
Ihre eigene liebergeugung, sowie die eingehenden glangenben Inertennungen werden Ihren bies befattigen.
Fass ganzileh

ichmerglofes Bahngiehen 1 Wark.

Urtelte: Für vollfommen ichmeralofed Ziehen von 19 Admen spreche ich meine größte Anerfennung aus und ann nur jedem die Breise aufs wärmte empfehen. Frau B. 3ch habe mir hier vier Zähne schmeralos ziehen lassen und sage dastur meinen beken Dant. Dier draucht man wirtlich seine Angly undeben. Brüuteln Ech.

*Reform> Zahn-Praxis, Steinweg 48, I.

Hygienische Zahnbürsten | nicht einfaufenb, nicht fügenb.

C. F. Ritter, m. b. H., Leipzigerstr. 90

Ingdgewehr Browning - Antomatif) , fa eu, billig zu verfansen. Paul Wervicke, Robert Franzstraße 16, part



Vermischtes.

"Heirat"

Sweds Uebernahme eines Mode warensGeschäfts fuche Befanntichaft bermögender Dame

Einfacher, soliber Mann best. Grandes in angenodm. Eefelly, Mr. 50, mit eign Gaugerundflich i. Halle studit zwest Detret Be-tanntisch. Medial, Ostroensfort, Mitters it. etwas Bermagen. Gest. Dii. u. R. 4957 a. d. Grod. d. Bil. erbeten. Etreng bistret.

Damen gewährl.verd. Frauenarg (Thur.) zw. Geheimenth. in jed. Jinf abf. bistr. Aufn. Off. l. M. 1879e bei. d. Crd. b. Best, Tgbi. Best, 3: W.



Subskription

Unverlosbare

Mark 14 000 000 4% Communal-Obligationen vom Jahre 1908 unkündbar bis 1917

emittiert auf Grund des Allerhöchften Privilegiums Er. Majeftat des Königs von Preuhen vom 21. Marg 1870.

Bie Preuhilds Central-Babenfredit-Afriengesellichaft ift berechtigt, außer dem Betriede ihrer Oppothefen-Geschäfte. Dariebne Breuhilds Abrperichaften des öffentlichen Rechtes zu gewähren. Auf Grund lackger besonders an Areite. Eichte, Gemeinden, Der Geschlichten der Vertein gemöhrter Zatiehre vereden von der Gesellichaft Communaledbilgationen ausgegeben. Dief geboren

mündelficheren Papieren,

b. b. ju ben Bavieten, in welchen Ravitalien von bevormundeten Berjouen, von politifchen und firchlichen Gemeinden, Sifentilichen wie privaten Berficherungeinfitinten, von Spartaffen, foweit biefen mundelmäfige Anlage vorgeschrieben ift, angelegt werden burfen.

vorgeichereben ist, angelegt werden duren.

der ger une Enffription Befinmtte Betrag bildet einen Teil ber unverlosdaren 4°, Communal-Anleihe vom Jahre 1908 bie im Betrage von 0000000 Mart an ben Borfen von Berlin, Kranffurt a. M., Coln. Breselau, Bresben, Hamburg und Leipzig augelassen ih, und beren Erweiterung auf 65000000 Mart beuntragt werden wird. Die Alleihe wird in 68 Certen von je 100000 Mart beuntragt werden wird. Die Alleihe wird in 68 Certen von je 100000 Mart beuntragt werden wird der Alleihe wird in 68 Certen von je 1000000 Mart bentragt werden wird der Betrag von

Mark 14000000

Frankfurt a. M. "Diethröber, ichaft, "Getvich ber Disconto Gefells fchaft, Germann, Gefells Gold. Gestann G. Debenheim fr. & Sie. Brestan G. Debenheim fr. & Gie. "Bernann, bem Schlessichen Kantverein,

r Andenden
in Dredden bei der Allgemeinen Deutschen Gredte,
Damburg Lünfalt, Phreilung Tredden,
Voordentschen Saaf in Damburg,
Voordentschen Baar in Damburg,
Voordentschen Baar in Damburg,
Voordentschen Baar in Damburg,
Voordentschen Barburg Co.
Dammer & Schmidt,
Milgemeinen Deutschen Gredit-Anstatt,
Milgemeinen Deutschen Anstatt,
Milgemeinen Deutschen Gredit-Anstatt,
Milgemeinen Deutschen Greden,
Milgemeinen Deutschen Greden,
Milgemeinen Gerichen Greden,
Milgemeinen Scholer,
Milgemeinen Gerichen,
Milgemeinen Geriche

Preußische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft.

Amtlide Bekanntmadungen.

Befanntmadjung.

Für das heigungs und Maschinenbureau wird ein junger echniter zu balbigem Eintritt auf Privatbienstvertrag ge-cht, der eine höhere Maschinenbauschuse (technische Mittelschuse)

Shriftiche Gesuche sind an das städtische Hochbanamt Salle e. S., Drephauptstraße 6, zu richten.

Befanntmadjung.

Trahen de leuchtung.
In Wonat August 1911 bennen die Rachtsatenen:
vom 1.—10. von 8½ Uhr abends bis 4 Uhr früh,
vom 11.—20. von 8 Uhr abends bis 4½ Uhr früh,
von 21.—31. von 7% Uhr abends bis 4½ Uhr früh,

Salle a. G., ben 20. Juli 1911.

Betanutmachung.

Durch Beichluß ber beiben flabtischen Körperichaften ift mit 3uftimmung ber Bolizeiverwaltung für die Geundftide gerren-ltrage Rr. 6 nub Ratswerber Rr. 12/3 in Mönderung ber bis-berigen Jeftsellungen ein neue Fluchtlintenplan feitgeleht

worden.
Gemäß ? des Baufluchtengesetzes vom 2. Juli 1875 bringen wir dies zur öffentlichen Kenntnis mit dem Bemerken, daß Einwendungen gegen den Plan, der im liddifchen Bureau I — Martplag 24 1, Jimmer 23 — zur Einsch ausligt, binnen einer mit dem Tage der Beröffentlichung bieser Ketanntmachung beginnender Frift von 4 Wochen bei uns anzubringen sind.

Salle a. G., ben 21. Juli 1911.

Befanntmachung. Dem Raiferlichen Gesundheitsamt ist der Ausbruch und das Erlöschen der Raufe und Klauenseuche vom Schlachthose zu Lübed am 19. Juli 1911 gemelbet worden. Halle a. S., den 21. Juli 1911. Die Polizierwaltung.

Befanntmachung.
Der Saushalteblan bes Barochialverbandes für 1911, fowie Rechung vom I. 1910 liegen die zum G. August des Beditespermalers Carl Erlere, Haber bei gum differmenter Germittagsfunden zur Einstehe der Grenntlagsfunden zur Einsicht ber Grenntlagsfunden zur Einsicht ber Grenntlagsfunden zur Einsicht ber Grenntlagsfunden zur Ginficht ber Grenntlagsfunden zur Ginficht ber Grenntlagsfunden zur Ginficht ber Grenntlagsfunden des Parochialverbandes.

Invalidenberficherung. Revifion ber Quittungsfarten.

Unter hinweis auf die vom Borftande der Landes-Berficherungs. alt Sachjen-Anhalt erlaffenen Kontrollvorichriften vom 22. Apri-wird bekanntgemacht, daß der Unterzeichnete die Entrichtung

anfalt Cadfeneungung erminde baß ber Unterzeichnete von bei beit beide beidentigemacht, daß ber Unterzeichnete von ber Beiträge am Montag, ben 24. Juli 1911: in ber Anger, Bahnbof, Michaelberg, Britandwiger, Kötheners, Ovbiners, Caaliverbeitraße, Michaelberg, Mit 1911: in ber Golifcher, Mogligiers, Morels, Eeteroberg, Blatr, Blann, Caales u. Echlenienstra, am Doinerstag, ben 27. und Freitag, ben 28. Juli 1911: Toothaerftraße, en 27. und Freitag, ben 28. Juli 1911: Toothaerftraße, die Delictingsfarten, Aufrechungsstreit, auf den bei Cuittungsfarten, Aufrechungsstreit, Michaelberg, Mic

fontrollferen wied. Ju Dielem Imede sind die Luittungsfarten, Aufrechnung beldeinigungen, Piente und Arbeitsblücker. Lohnlisten sowie Aranke fallemausweile, die ergeden, zu welcher Alasse jeden ber Werfigert fleuert, in den Geschättsräumen, sonst in der Wohnung, bere

Befanntmachung.

Die Ueberchüsse, wolche in der vom 21. die 24. Junt 1911 beins hädlichen Seihamte abgedaltenn Berfreigerung der in dem Monat Mary 1910 verleiten und erneuerten Pfänder (Nandermervon 1986). Die Solls und Kandhickein in schwarzem Durch ind innerhald der einschlieden werderung frei gewochenen Pfänder ind innerhald des einichtigen Welderung frei gewochenen Pfänder ind innerhald des einightigen Welderung frei gewochenen Pfänder ind innerhald des einightigen Welderung frei gewochen Pfänder des Auflichten Und der Auflichten und Auflich des Pfandscheine und Auflich des Sollschlieden des Pfandscheine und Auflich der Verlagen Linklung in Emplang une hinnen.

Und in diese Zeit nicht abgedoberen Leberchüsse und frei gewochen Pfänder verfallen dem Klestwischends des Leihamts der aber der Verlagen der

Halle a. C., den 7. Juli 1911. Das Leihamt der Stadt Salle a. S.

Befanntmachung.

Für den Umsang des Regierungsbegirts Merseburg wird der Aufgang der Jagd auf Rebhühner, Wachteln und schottische Moor-hühner auf

und ber Aufgang ber Jagb auf Birt., Safels und Fascnen-Sahne und hennen auf Montag, ben 25. Geptember 1911,

Merfeburg, ben 14. Juli 1911. Der Begirts-Musichuft ju Merjeburg.

| Parodialverband evang. Rirdengemeinden

Es wird hierburch bekannt gemacht, bag ber Befchlug unferer

Rirdensteuer

in Betrage von i Brozen ber Staats-Kinsommensteuer (mit Fortstassing der untersten Stufe, Einfommen dis 1050 Mart) wie im Borjast auch für des Neckmunglafte 1012 zu erbeben, von Staats und Litchenunflicke wegen, ohne weiteres Ansklinteiben an die Betrages, eleicheitig mit der Erebeng der Jahres betrages, eleicheitig mit der Erebeng der Staatsleuer, Ermäßigungen diese Eleicheitig mit der Erebeng der Staatssleuer, der mäßigungen diese Eleicheitig mit der Erebeng der Staatssleuer, der mäßigungen diese Eren, die etwa später ersogen, werden einer seit berüffschigt werben, ohne das es besonderen Archivends bedarf. Don ben im Laufe bes Jahres binguglebenden Berlonen erfolgt die Erebeung der nach dem Erstetzage veranlagten Emme zu ben für die Elaatssleuer vorgelcheiebenen Termines.
Alle Einfriede find heigtlich und nur bei unierem Kassen, werden gebringen.

Balle a. G., ben 21. Juli 1911.

Der Yorftand des Paromialverbandes.

Kgl. Conservatorium zu Dresden.

56, Schuljahr, Alle Fächer für Musik u. Theater. Volle Rurse und Einrelitischer. Eintritt jederzeit. Haupteintritt I. September u. 1. April. Prospekt durch das Direktorium. 3n bas biehea Sandetsegiler 18tr. A. 9tr. 2226, if beute bei ber 5trima 40. Willier & Go., Salle a. E. eingetragen: Der Det bet Wiebertaffung ih nach 28timersborf verlegt.

Dafte a E., ben 19. 3uti 1911. 80nigl. 2mriteretich. 40t. 19.

ean Siener



Carl Gieseguth's

für Herren und Damen zur Aus-bildung in einzelnen Kontor-fächern oder in vollständiger Kontorpraxis am

i. August oder täglich.

- Nur Einzel-Unterricht -Fernruf 3013. Prospekte gratis. Bes Kurse für Kaufleute, Landwirte u. Gewerbetreibende.

Gründlich, Klavierunterricht mon. 5 Mf. bei wöchentt. 2 Stb. erteitt K. Donner, Bfälzerftr. 1.

Massagen

werden gewissenhaft ausgeführt von J. Simek, langidhriger Masseurin, in Frauenleiden er-fahren Ludw. Wucherers. 39, pt.

Rucksäcke

C. F. Ritter, Schwache Rerven Lecithin Nervennahrung.

Rähr- und Kräftigungsmittel für Reconvaleszenten zur Stärfung der Rerven, zur Hobung des All-gemeinbefindens, appetitanregend Karton Mf. 2.50.

Drogerie Max Rädler,

Molland - Harwich

Route nach England.

Halle (B. Goate mach
gehende Korridorwagen bas am Schiff, Speisew. Turbinendampfer.
Drahitose Telegraphie und Unterwasser - diockensignaie.

KORTIGORZÜGE mit
Restaurationswagen
Näheres durch A. E. Telder, General-Vertreter der Great Eastern
Das L'verpoel Streit Hin. blindt 14, Köff n. Rh.
divkt verbunden. — Näheres durch II A Amenat. Hotel-Manager

Phänomen-Beltmarfe, 31, F. S., zwei Inlinder, modern langaeftreefter Rahmendau, beionders fiart gedaut. Boldwagnetstuding, mit Blotrungaeftell, 2-4 mal geladren, wie neu, unter voller Garantie zu verlaufen. Bau gefabren 2 Reiervomalut, dernuter 1 Ceitlichts, div. Schläudge, Edeinmerfer, Uhr. alle Reiervo-Malchinenteill, 2 Seders Reiefoffer ufw. Setten gintliger Gelegenbettelluf. Get. Anfragen an "Apollotheatee" Halle a. S.

Peruyd-Jussbad - Pulver



